

Es wird darum gehen, überhaupt Mitarbeiter zu bekommen

Ende Februar fand der erste Wirstammtisch 2012 des Regionalverbandes Müritzkreis im „Seehotel Ecktannen“ in Waren (Müritz) statt. Wie immer standen aktuelle Themen im Vordergrund, die die Mitglieder in der Region beschäftigen. Hierzu wurden Referenten eingeladen, die die gewünschten Hauptthemen in kurzen Vorträgen erläuterten und den Gästen für Fragen zur Verfügung standen. Jörg Langhof, der invent-Personalberatung beleuchtete das Thema „Servicequalität und deren betriebswirtschaftliche Auswertungen“ anhand der Serviceprofitchain. Er verdeutlichte dabei den Zusammenhang zwischen Mitarbeiter- und Kundenzufriedenheit, der leider viel zu oft vernachlässigt wird. Ein höheres Gehalt spiele für Mitarbeiter eher eine untergeordnete Rolle, wenn das Betriebsklima, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Anerkennung durch Führungskräfte gegeben wären, zitierte Langhof aus der aktuellen Gallup-Studie. „Es wird in der Zukunft nicht darum gehen, qualifizierte Arbeitskräfte zu bekommen, sondern ob Sie überhaupt Arbeitskräfte kriegen. Beugen Sie also vor“, so Langhof. Zu-

frieden und motivierte Mitarbeiter, die gerne ihrer Arbeit nachgehen und ihren Beruf als Berufung sehen, garantieren dem Unternehmen zufriedene Gäste und schon kurz bis mittelfristig einen höheren Umsatz.

Als zweiter Redner gab Rechtsanwalt Dirk Hülsmann aus Rostock einen kurzen Einblick in die Fragen Erbrecht und Unternehmensnachfolge und brachte einige der anwesenden Hoteliers und Gastronomen ins Grübeln. Hat man sich bisher zu wenig mit den wichtigen Themen Nachfolge und Testament beschäftigt? Wer kümmert sich eigentlich um den Betrieb, wenn man es selbst zeitweilig oder gar nicht mehr kann? Und welche Möglichkeiten gibt es, einen Betrieb aufrecht zu erhalten, wenn ein Kind das Erbe antreten will und ein Kind einen anderen Weg eingeschlagen hat? Diese und weitere Fragen wurden im Vortrag beantwortet und viele ergriffen die Chance sich auch im Nachhinein bei Herrn Hülsmann zu erkundigen, wie man die Zukunft der Betriebe sicher gestalten kann.

Herr Dr. Gunter Lüdde, Leiter des Amtes für Bau, Umwelt und Wirtschaftsförderung referierte zum Thema Stadtentwicklung in Waren (Müritz). Im Vordergrund standen dabei natürlich der Bau und die Eröffnung des neuen Kurzentrums auf dem Nesselberg und die geplante Ernennung der Stadt zum Heilbad. Weiterhin stellte Herr Dr. Lüdde weitere bauliche Maßnahmen vor, welche die touristische Entwicklung in der Müritzregion weiter vorantreiben werden. Im Anschluss gab es einen kleinen Imbiss, um in gemütlicher Runde Fragen an die Referenten zu stellen, sich weiter auszutauschen und kennen zu lernen. „Für die zukünftigen Wirstammtische wäre eine höhere Beteiligung der Mitglieder wünschenswert, damit sich noch mehr gemeinsame Projekte und Synergien entwickeln können“ meinte die Regionalvorsitzende Birte Nagel.

Themenwünsche und Anregungen für das nächste Treffen im Mai oder über Ihre aktuellen Anliegen senden Sie gerne an die Regionalvorsitzende Birte Nagel an nagel@invent-solutions.de.

Projekt „Flüchtling für einen Tag“ gewinnt Demokratie-Preis

Für sein besonderes zivilgesellschaftliches Engagement erhielt die „Save me“ – Kampagne für das erlebnispädagogische Planspiel „Flüchtling für einen Tag“ eine Auszeichnung, welche mit einem Preisgeld in Höhe von 2000 Euro dotiert ist. Bei diesem Spiel können Freiwillige auf der Insel Kaninchenwerder im Schweriner See einen Tag lang nachempfinden, was es bedeutet, ein Flüchtling in Deutschland zu sein. Die feierliche Auszeichnung, welche durch die Initiatoren, das „Bündnis für Demokratie und Toleranz“, organisiert wurde, fand am 16. März 2012 im Domhof von Ratzeburg statt und wurde unter anderem durch die Bürgermeister der Städte Mölln und Ratzeburg verliehen. Das „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ benennt als seine Kernaufgabe das zivilgesellschaftliche Engagement für Demokratie und

Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt zu sammeln, zu bündeln, zu vernetzen und ihm eine größere Resonanz in der Öffentlichkeit zu verschaffen. Seit seinem Bestehen zeichnet es jedes Jahr besonders vorbildliche Projekte aus, die sich diese Haltung zu eigen gemacht haben.

An dem Projekt „Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge“ (NAF) ist auch der DEHOGA Mecklenburg-Vorpommern beteiligt. „Es gibt gute Gründe warum wir als Branchenverband an diesem politisch und sozial wichtigen Projekt teilnehmen. Zum einen entlastet jeder in Arbeit vermittelter Bleibberechtigter oder Flüchtling die öffentlichen Kassen. Das kann nur in unser aller Interesse sein. Zum anderen bietet gerade das Gastgewerbe eine Reihe von Tätigkeiten an, die eine Integration von Ausländern in die Gesellschaft ermöglichen, ohne dass dafür sofort umfangreiches Spezialwissen notwendig wäre. Ausländische Mitarbeiter bringen überdies multikulturelle Kompetenzen mit, die wir bei der Qualifizierung unserer deutschen Mitarbeiter sowie im Umgang mit unseren ausländischen Gästen unbedingt nutzen wollen.“



Die Vertreter des Netzwerkes Arbeit für Flüchtlinge nehmen die Auszeichnung entgegen.

Natürlich liegt es auch im Interesse der Unternehmen, angesichts des zunehmenden Mangels an Mitarbeitern, alle Arbeitsmarktreisourcen voll auszuschöpfen“, begründet der Hauptgeschäftsführer des DEHOGA MV, Uwe Barsewitz, das Engagement seines Verbandes.

Mehr Infos: Netzwerk Arbeit für Flüchtlinge (NAF), Tel.: 0385-555 720 21, E-Mail: naf@vsp-ggmbh.de, <http://naf-mv.de/index.php/downloads.html> Oder DEHOGA MV, Axel Wojaczyk, Tel.: 03881-71 04 51, Mobil: 0173-9 38 99 64 E-Mail: axel.wojaczyk@web.de www.dehoga-mv.de

C. L. Gustav LANGERFELDT

Textilgroßhandel
Carl Langerfeldt Textilhandel KG

Für den gewerblichen Bedarf

Bettwäsche • Tischwäsche
Einziehddecken • Kopfkissen
Frottierwäsche • Küchenwäsche
Praxiswäsche • Berufskleidung

Postfach 3055 • 38020 Braunschweig
Telefon 0531/48008-19 • Fax -37
grosshandel@langerfeldt.de

Bei Zwangsversteigerungen

Erwerb u. U. bis 50% unter Verkehrswert möglich, dazu ohne Maklerprovision und Notarkosten. Viele interessante Objekte im VIZ-Kalender mit wertvollen Praxistipps. Nutzen Sie Ihre Chance mit
Argetra GmbH, Telefax 02102-711719

☎ 02102-711711

Wie modern ist Ihr Entertainment-Angebot?
Wir bieten SAT, interaktives TV, Filme u.v.m.

KraftCom
Kommunikationstechnik
www.kraftcom.de
Tel. 08344-92133-97